

Die Vereinsführung der TGN



Die „Väter“
der TGN

v.l.n.r. F. Hofmann (Ehrenmitglied), F. Reger, H. Müller (Ehrenvorsitzender)

1. Vorsitzende:

Hans Müller (1978-1982)
Franz Hofmann (1982-1986)
Franz Reger (1986-1998)
Michael Hirmer (1998-2000)
Uwe Dressel (seit 2000)

2. Vorsitzende:

Franz Hofmann (1978-1982)
Hans Müller (1982-1986)
Otto Wolf (1986-1988)
Dr. H. Koller (1988-1998)
Harald Wolfram (1998-2000)
Ute Schröer (seit 2000)

3. Vorsitzende:

Gerhard Specht (1978-1985)
Regina Krause (1985-1988)
Otto Wolf (1988-1990)
R. Sonnleitner (1990-1992)
Traudl Huber (1992-1994)
Heinz Giesa (1994-1998)
Heinz Petz (seit 1998)

Sportwarte:

Peter Schulz (1978-1984)
Lothar Kindl (1984-1986)
Winfried Dippold (1986-1988)
Uwe Dressel (1988-1991)
Günter Spannll (1990-1998, ab 2000)
Jürgen Striegl (1998-2000)
Thomas Nistler (2000-2002)
Jochen Runkel (seit 2002)

Jugendwarte:

Hans Reichel (1978-1984)
Franz Weidner (1984-1986)
Michael Hirmer (1986-1991, 1994-1995)
Thorsten Winkler (1991-1992)
Petra Deinzer (1989-1993)
Roswitha Runkel (1992-1994)
Elke Englmaier (1994-1995)
Barbara Kick (1996-1998)
Dieter Schnupfhagn (1998-2002)
Regina Buchner (ab 2000)
Susi Ritter (ab 2001)
Karl Alt (ab 2003)

Schriftführer:

Norbert Hüttner (1978-1984)
Reinhild Woischke (1984-1986)
Hans Beimler (1986-1989)
Georg Brunner (1990-1994)
Lothar Kindl (1994-1998)
Frank Schröer (ab 1998)

Technischer Leiter:

Erich Frisch (1978-1980)
Fred Striegl (1980-1984, 1986-1988, 1998-2000)
Jürgen Runkel (1984-1986)
Hans König (1984-1986)
Fred Maader (1986-1988)
Heinz Petz (1988-1998)
Michael Uschold (1989-1990)
Franz Dornheim (ab 2000)

Vergnügungswarte:

Günther Kick (1984-1986)
Karl Heyder (1986-1988)
Lothar Kindl (1989-1994)
Tina Götz (1989-1996, ab 2000)
Reiner Fink (1998-2000)
Markus Seibert (2000-2002)
Roswitha Zollitsch (ab 2000)
Hans König (ab 2002)

Hallenmanager:

Horst Gläbel (ab 1987)

Pressewarte:

Hans Römer (1989-1991)
Michael Hirmer (1996-1998)
Manuela Dewald (1998-2000)
Gerhard Specht (ab 2000)

Beiräte:

Otto Wolf (1978-1984)
Margot Hauer (1978-1986)
Horst Gläbel (1982-1987)
Lothar Kindl (1987-1988)
Timo Premru (1990-1992)
Michael Hirmer (1992-1993)
Markus Seibert (1998-2000)
Bernhard Krause (1998-2000)
Franz Reger (ab 2000)

Delegierter Stadtverband für Leibesübungen:

Gerhard Specht (ab 1978)

Kassenprüfer:

Dr. Herbert Koller
Günter Götz
Gunter Horn
Robert Baumgärtner
Otto Wolf
Hans Dotzler
Hayduk
Alfons Hartwig

Wir bitten zu entschuldigen, wenn jemand trotz umfangreicher Recherchen bei der Aufzählung der Ehrenämter vergessen worden ist.

Einfügen

Bild Ausschuss 1984
Zeitungsausschnitt „Bild“

Franz Hofmann und sein Team 1984



Franz Reger mit seinen Ausschussmitgliedern



Die 1998 gewählte Vereinsführung um Michael Hirmer



Der aktuelle Ausschuss unter der Führung von Uwe Dressel

Schnappschüsse aus dem geselligen Leben der TGN



Die Geselligkeit hat immer eine große Rolle gespielt. Wöchentliche Clubabende, traditionelle Schwenkbratenessen bei den Saisonöffnungsfeiern, Grillfeste, Faschingsbälle, Starkbierfeste, Ausbuttern, Saisonabschlussfeiern, Weihnachtsfeiern, Nikolausfeiern, Aufstiegsfeiern. Anlässe gab es genügend. Auch waren die Stubaifahrten von Otto Wolf, das vorweihnachtliche Skiwochenende mit Franz Reger in der Wildschönau, die Tenniscamps von Uwe Dressel am Gardasee und in Kroatien sehr beliebt.



Tennis macht Spaß - Komm zur TGN www.tg-neunkirchen.de

Jugendrangelistenturniere bei der TGN

Die TGN veranstaltete regelmäßig von 1989 bis 1997 in den Pfingstferien ein DTB-Rang-listenturnier. Bis über 300 Teilnehmer aus Deutschland und benachbarten Ländern kamen und kämpften um Ranglistenpunkte. Perfekt wurden die Turniere von Michael Hirmer und seinen Helfern organisiert.

1988 Bezirksmeisterschaften + Polygras-Cup
1989 Polygras-Cup
1990 Oberpfalz-Cup (Computer Hösl)
1991 City-Sport-Cup
1992 City-Sport-Cup
1993 Oberpfalz-Cup
1994 Wilson Oberpfalz-Cup
1995 Fila Oberpfalz-Cup
1996 Wilson Oberpfalz-Cup
1997 Wilson Oberpfalz-Cup



Für unsere Kids

Regelmäßige Kinderfeste, Beginneraktionen mit kostenlosem Schnuppertraining, Camps in den Pfingst- und Sommerferien, weitreichende Nachwuchsförderung und viele weitere Aktivitäten führen dazu, dass die TGN sicherlich eine gute Adresse für Kinder ist.



Befreit reden, herzlich lachen und angstfrei zubeißen. Sprechen Sie mit Ihrem Zahnarzt und fragen Sie nach uns.

Giesa Dentaltechnik
Tel. 09 61 - 4 20 67
Dr.-Pfleger-Straße 32
92637 Weiden

Zeigen Sie Ihre Zähne

Verbuchen Ihrer Ifd. Geschäftsvorfälle

DATAAC
Buchführungsbüro

Günter Schnupfhagn
Lindenweg 2a
92637 Weiden
Telefon: 0961/44116
Telefax: 0961/4162277

SCHARNAGL
Hoch- und Tiefbauunternehmen GmbH & Co.KG
Steinbruchbetrieb • Bitumenmischanlage

SCH

Telefon (0961) 67001-0
Telefax (0961) 67001-44
Mischanlage, Telefon (0961) 44544

Oskar-von-Miller-Straße 18 • 92637 Weiden/Opf.

Anzeige OTV



1978-2003

Ein Rückblick auf 25 Jahre TG Neunkirchen

Grußwort

Liebe Mitglieder,
liebe Tennisfreunde,



als vor mehr als 25 Jahren einige „tennisverrückte“ Idealisten auf die Idee kamen, die TGN zu gründen und eine Tennisanlage zu errichten, wie hatten sie wohl die Entwicklung der TGN eingeschätzt?

Wahrscheinlich nicht so phantastisch. Eine wunderschöne Anlage, eine hohe Mitgliederzahl, sehr erfolgreiche Mannschaften und ein aktives Clubleben zeichnen die TG Neunkirchen aus.

Wir sollten dies zum Anlass nehmen und ausgiebig feiern. Ich lade Sie - liebe Tennisfreunde - recht herzlich zu unserer 25-Jahr-Feier am 27. September in unsere Tennishalle ein und würde mich über Ihr zahlreiches Kommen sehr freuen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ehemaligen und aktuellen Vorstands- und Ausschusskollegen sowie bei allen Helfern bzw. Förderer bedanken, die einen wesentlichen Beitrag für die Entwicklung der TGN geleistet haben.

Lassen Sie uns die Erfolgsgeschichte fortschreiben und haben Sie weiterhin viel Spaß und Freude am Tennissport.

Uwe Dressel
1. Vorsitzender der TG Neunkirchen

www.jaeba.de
Tennis + Golf
Hauptstr. 10, 92699 Bechtsrieth
Tel. 0961/480279-10

Grußwort

Liebe Tennisfreunde der TG Neunkirchen e.V.,

eine eigene Clubzeitung zum 25-jährigen Bestehen der TG Neunkirchen herauszubringen, ist wahrlich eine gute Idee, wenngleich, wie fast alle guten Ideen, mit Arbeit verbunden.

Die Arbeit der Erstellung eines Vorwortes erfülle ich gerne, wodurch ich nämlich meine Achtung und meinen Respekt für Ihren Verein und die Vereinsführung zum Ausdruck bringen kann.

Die TG Neunkirchen beweist, dass man, auch in der heutigen Zeit, wo Wachstum in allen Bereichen kleingeschrieben wird, noch Großes leisten und bewegen kann. Dies ist ein Verdienst einer rührigen Vorstandschaft.

Der Vorstand, Uwe Dressel, begeistert bereits am Telefon. Man fragt sich nach einiger Zeit, weshalb man nicht schon längst Mitglied in diesem Verein ist. Das Vereinswesen wird auf breiten Schultern getragen. Die Erfolge der Gegenwart geben ihnen Recht.

Freuen Sie sich über 25 Jahre Kameradschaft, Freundschaften und aktives Vereinsleben in einem Verein, auf den Sie zu Recht stolz sein dürfen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, würdige Jubiläumsfeier, an die Sie noch lange denken und weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Johannes Deppisch
Vorsitzender Tennisbezirk Oberpfalz

Die Gründung der TGN



Im Jahre 1976 starteten die geistigen Väter der TGN, der damalige Vorsitzende der Siedlergemeinschaft, Hans Müller, und Franz Hofmann die Initiative zur Gründungsgggg.

Am 1. März 1978 fand im Gasthof Forster die Gründungsversammlung der TGN mit 225 Gründungsmitgliedern statt. Der Andrang war so enorm, dass die Versammlung sowohl im Lokal im Erdgeschoss, als auch im Saal des Obergeschosses stattfand. Hans Müller wurde zum 1. Vorsitzenden, Franz Hofmann zum 2. Vorsitzenden und Gerhard Specht zum Kassier gewählt. Die weiteren Mitglieder des Ausschusses waren Norbert Hüttner (Schrift-führer), Hans Reichel (Jugendwart), Peter Schulz (Sportwart), Erich Frisch (techn. Leiter), Otto Wolf (Beirat), Margot Hauer (Beirätin), Günter Götz (Kassenprüfer) und Dr. Herbert Koller (Kassenprüfer).

25 Jahr-Feier

Festabend mit Speis und Trank
Samstag, 27.9. ab 18.00 Uhr

- Ansprachen und Ehrungen
- Unterhaltung mit der Band **happening**
- Akrobatik mit den „Fliegenden Chaoten“
- Tombola
- Cocktail-Bar

Grußwort

Bild OB

Die TG Neunkirchen feiert am 27.09.03 ihr 25jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum, für das ich gerne die mir angetragene Schirmherrschaft übernommen habe, gratuliere ich recht herzlich.

Die Gründungsmitglieder haben seinerzeit den Trend der Zeit erkannt, dass sich Tennis zum Volkssport entwickelt. Heute darf man mit Stolz auf die großartigen Leistungen zurückblicken, die in den vergangenen 25 Jahren erbracht worden sind. Als Krönung der enormen Aufbauarbeit möchte ich die schöne Tennishalle und das gemütliche Clubheim herausstellen. Es steht außer Zweifel, dass der Stadtteil Neunkirchen durch seinen Tennisverein sehr an Attraktivität gewonnen hat. Hoher Anerkennung bedarf es, dass bei der TG Neunkirchen neben dem Leistungs-sport auch der Breiten-, Jugend- und Schülersport seit jeher gefördert wird.

Ich danke allen Aktiven und Funktionären für ihr engagiertes Wirken in Vergangenheit und Gegenwart. Dabei möchte ich dem tüchtigen 1. Vorsitzenden Uwe Dressel eigens hervorheben, der den Verein mit Tatkraft und Umsicht geschickt führt. Der TG Neunkirchen wünsche ich weiterhin eine stete Aufwärtsentwicklung und einen erfolgreichen Weg in die Zukunft.

Hans Schröpf
Oberbürgermeister der Stadt Weiden
und Schirmherr der Jubiläumsfeier

Die Entwicklung der Tennisanlage der TGN



Bild Einwei-
hung (2)

Bild 3



Auf der Suche nach anlage geeignetem C Paul Wutz, der Pfarr eine Lanze gebroche per Erbbaurecht über

Die Baugenehmigung und kontrovers gefühl Der Landschaftsschutz der Anlage, die Lärm unzureichende Zufahr Hauptgründe der Widersacher. Schließlich wurde die Baugenehmigung am 12.12.1978 vom Bauausschuss der Stadt Weiden erteilt.

Allerdings verzögerte sich der Baubeginn bis zum Frühjahr 1980 und erst im Februar 1980 gab es letztendlich von Staatssekretär Dr. Max Fischer die entgeltliche Zusage für umfangreiche öffentliche Zuschüsse

Am 10. Mai 1980 konnte bereits auf den 4 Plätzen gespielt werden. Sie wurden als Einzeltennisplätze nach modernsten Gesichtspunkten mit automatischer Beregnungsanlage und Regenwasserrückführung gebaut. Im Februar 1980 wurde auch mit der Errichtung des Clubheimes begonnen und am 5. Februar 1981 fand der erste Clubabend statt.

einem gelenkschonenden Granulatboden errichtet. Die Einweihung der Tennishalle fand am 7. 11.1987 statt.

Für die Baumassnahmen zeichneten sich insbesondere Hans Müller, Franz Hofmann und Franz Reger verantwortlich, die eine wunderschöne, sehr funktionelle Tennisanlage mit einem Höchstmass an öffentlichen Zuschüssen errichten konnten.

Im Laufe der Zeit wurden eine Tenniswand, ein Kleinfeldtennisplatz, Sitzplätze bei den Plätzen 3, 4 und 5, ein Beachvolleyballfeld sowie ein kleiner Kinderspielplatz errichtet und 2002 bzw. 2003 die Freiplätze generalsaniert.

Inzwischen ist die TGN-Tennisanlage eine der schönsten Tennisanlagen im Umkreis.

www.sparkasse-weiden.de

Wir unterstützen den Sport

Stadtparkasse Weiden i.d.OPf.

Schillerstraße 7-9
Weiden

Jahr Einkaufs-Erlebnis

FÜR
WÄSCHE
UND
MODE

WITT
WEIDEN

Kostenloser
Kundenparkplatz!

Schillerstraße 7-9
Weiden



1. Herrenmannschaft



Bereits 1980 nahm eine Herrenmannschaft am Spielbetrieb teil. Es spielten Franz Hofmann, Gerhard Specht, Peter Schulz, Franz Dornheim, Hans Reichel und Günter Götz.



Im Jahre 1986 schafften Franz Hofmann, Benno Wenzl, Franz Reger, Hans Reichel, Thomas Zollitsch und Günther Heyder ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksklasse 1.



1988 wechselte Uwe Dressel vom Postkeller zur TGN, 1989 folgte Thomas Sturm und der Aufstieg in die Bezirksliga wurde endlich geschafft. Im Laufe der Zeit schlossen sich die aus Neunkirchen stammenden Postkeller-Spieler Matthias Reichel, Manuel Reichel und Jürgen Striegl sowie Manuel Jeltsch der TGN an. Mit Karel Denk, Robert Pöllmann, Martin Rothgangel und Simon Dobmeier kamen weitere Leistungsträger hinzu. Die Eigengewächse Jochen Runkel, Stefan Reger, Michael Werner und Matthias Werner wurden integriert und die Herren 1 spielten 11 Jahre in Folge in der Bezirksliga.



Rostislav Piskecek, ein ehemaliger Bundesligaspieler von Schanzl Amberg, schloss sich 1998 der TGN an.



Der Aufstieg in die Landesliga wurde 2000 mit Thomas Sekelez, einem österreichischen Staatsligaspieler, und Martin Sneydar geschafft. Allerdings konnte gegen übermächtige Gegner nur ein Sieg errungen werden und der Abstieg war nicht zu vermeiden.



Nach dem unglücklichen Abstieg 2002 in die Bezirksklasse 1 konnte 2003 der direkte Wiederanstieg in die Bezirksliga geschafft werden. Im Team standen Martin Sneydar, Vladislav Kochmann, Manuel Reichel, Jochen Runkel, Matthias Reichel, Uwe Dressel, Christian Oestemer und Frank Jesse.

1. Damenmannschaft



Im Jahre 1983 nahm erstmals eine Damenmannschaft an den Medenspielen teil. 1988 wurde der Aufstieg in die Bezirksliga geschafft. Zur Mannschaft gehörten Christina Specht, Tina Götz, Uta Dippold, Roswitha Runkel, Roswitha Zollitsch, Petra Deinzer, Inge Weidner, Reinhild Woischke und Andrea Dippold. Nach drei Jahren Bezirksliga folgte ein radikale Verjüngung der Damen 1, verbundenen mit dem Abstieg in die Bezirksklasse 1. Junge Spielerinnen wie Meike Winkler, Silke Winkler, Barbara Kick, Kerstin Maier und Daniela Biebl wurden integriert. Bereits 1994 folgte die Meisterschaft und der Wiederaufstieg in die Bezirksliga.



Zdenka Rebekova, Steffi Gruber und Anja Reger verstärkten die Bezirksligamannschaft, allerdings wechselte Anja Reger zu GR Weiden und Zdenka Rebekova nahm ein Stedium in den USA an. Im Jahre 2002 kehrte Anja Reger zurück und mit Judith Wiesinger, eine ehemalige Oberligaspielerin vom Postkeller, sowie mit Eva Hrmova konnten wir eine junge, schlagkräftige Mannschaft formen. Sofort folgte die Meisterschaft in der Bezirksliga, der Aufstieg in die Landesliga war geschafft.



Die erste Landesligasaison der Damen 1 startete mit drei unglaublichen Siegen und der zwischenzeitlichen Tabellenführung. Verstärkt mit Jana Bourova wurde zu guter letzt ein hervorragender 4. Tabellenplatz mit 4 Siegen errungen. Auch konnte Eva Hrmova bei den Bezirksmeisterschaften A das Damen-Einzel und mit Jana Bourova das Doppelfinale gewinnen.



2. und 3. Damenmannschaft

Die Damen 2, gegründet 1983, spielten wechselweise in der Kreisklasse 1 bzw. in der Bezirksklasse 2. In diesem Jahr sollte der erstmalige Aufstieg in die Bezirksklasse 1 klappen, doch das letzte entscheidende Spiel wurde 4:5 verloren.

Die Damen 3 starteten in der Saison 2002 erstmalig und belegten gleich einen 3. Platz. Heuer sollte der Aufstieg klappen, leider fehlten 1 Spiel zum Aufstieg.



Qualität im Sehen
Mode in Brillen
Contactlinsen

Stadtmühlweg 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 4 25 93



Keplerstr. 15-27 • 92637 Weiden
rufen Sie an... 0961/67033-0

2. und 3. Herrenmannschaft

Die Herren 2 wurden 1983 gegründet, schafften 1988 die Meisterschaft in der Kreisklasse 1 sowie 1993 in der Kreisklasse 1.



1996 folgte die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2. Hier spielten Jochen Runkel, Thomas Zollitsch, Thomas Sturm, Robert Pöllmann, Manuel Jeltsch, Stefan Reger, Marc Sperrer, Michael Werner, Stefan Runkel, Mario Zollitsch und Rainer Fink.



Im Jahre 2000 löste sich die 2. Herrenmannschaft auf und mit Florian Schramek, Mihail Rakita, Georg Renner, Christian Reiß und Felix Buchner schaffte nie neugegründeten Herren 2 heuer gleich wieder den Aufstieg in die Kreisklasse 1.



Von 1989 bis 1999 konnte sogar eine 3. Herrenmannschaft gemeldet werden. Der Höhepunkt war sicherlich die Meisterschaft 1994 bzw. die Meisterschaft 1999.

Jungsenioren bzw. Herren 30/Herren 40



Erstmals nahm im Jahre 1991 eine Jungseniorenmannschaft an den Turnieren teil und 1993 schafften Franz Reger, Ernst Werner, Horst Herrmann, Günter Spann, Toni Huber, Heiner Herzig, Hans Römer, Josef Thiel, Georg Brunner, Erich Frisch, Horst Gläbel und Gerhard Kuchner den Aufstieg in die Bezirksklasse 1. Gleich im nächsten Jahr folgte mit den Verstärkungen Fred Böckl und Georg Schaffer der erneute Aufstieg in die Bezirksliga. Leider wechselten einige Spieler zu den Herren 45 bzw. zu anderen Vereinen und die Jungsenioren lösten sich nach der Saison 1995 wieder auf.



Ehemalige Spieler der 2. Herrenmannschaft gründeten 2001 wieder eine Herren 30-Mannschaft, aus der im Jahre 2003 zugleich eine Herren 40-Mannschaft hervorging.

Impressum

Herausgeber:
Tennissgemeinschaft Neunkirchen
An den Weihern 24A
92637 Weiden

www.tg-neunkirchen.de
email: tg-neunkirchen@web.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Uwe Dressel, 1. Vorsitzender

Auflage: 5.000 Stück

www.tg-neunkirchen.de

- aktuelle Informationen
- Mannschaftsergebnisse
- Bildergalerie
- Tennishalle

Senioren/Herren 50



Die Seniorenmannschaft wurde im Jahre 1986 auf Initiative von Peter Schulz gegründet. In dieser Mannschaft spielten Gerhard Specht, Peter Schulz, Manfred Maader, Karl Heyder, Jürgen Runkel, Hans Müller, Hans Bauer, Wieland Biebl und Winfried Dippold. Fortan spielte die Mannschaft in der Bezirksklasse 1, mit Ausnahme der Jahre 1993 bis 1999.



Mit Günter Spann kam frischer Wind in die Mannschaft. Außerdem kamen mit Ernst Werner, Toni Schärfl, Bernhard Krause, Erich Frisch, Josef Zollitsch, Winfried Bühner und Horst Gläbel „junge“ Spieler hinzu. Leider sind 2003 einige Leistungsträger aufgrund Krankheit oder Verletzung ausgefallen und es wurde mit einem Spiel Abstand zum Drittlezten leider nur der vorletzte Tabellenplatz erreicht, der wahrscheinlich den Abstieg bedeutet.

Knaben



1988 erreichte die Knabenmannschaft mit Jochen Runkel, Marc Sperrer, Stefan Götz und Sven Gläbel die Meisterschaft in der Kreisklasse 1 und konnten bei den weiteren Spielen um den Titel des Oberpfalzmeisters bis in Halbfinale vordringen.



1992 folgte der Aufstieg in die Bezirksklasse 1 und im folgenden Jahr sogar die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1. Leider wurde das Spiel um die Oberpfalzmeisterschaft gegen Schanzl Amberg verloren. In der Mannschaft spielten: Stefan Reger, Ingo Herzig, Michael Werner, Stefan Runkel und Dominik Giesa.

1991-1994 konnte eine zweite Knabenmannschaft, im Jahre 1991 sogar eine dritte Knabenmannschaft gemeldet werden.

Die Knabenmannschaft löste sich nach der Saison 1996 auf und wurde wieder in der Saison 2002 gemeldet. Hier erreichten Felix Buchner, Stamatis Kazoglu, Lucas Selch und Martin Betz gleich den 2. Platz. Die Mannschaft wurde dieses Jahr mit Tobias Mark, Florian Pröbl, Felix Pröbl und Fritz Stopperka ergänzt und wird in der Zukunft sicherlich von sich hören lassen.

Junioren

Die Junioren nahmen von 1983 bis 1990, 1994, 1997 bis 1998 und wieder ab 2002 am Turnierbetrieb teil. Heuer erreichten Felix Buchner, Stamatis Kazoglu, Lucas Selch, Martin Betz und Dominik Reichel gleich den 2. Platz.

Jungseniorinnen/Damen 30



Erstmals nahm in der Saison 1995 eine Jungseniorinnenmannschaft an den Spielen teil. Die Mannschaft mit Christina Müller, Tina Götz, Gabi Hofmeister, Roswitha Zollitsch, Renate Reger, Inge Weidner, Brigitte Kuchner, Reinhild Woischke und Marianne Giesa schafften den sofortigen Durchmarsch bis hin zur Oberliga - jetzt Bayernliga genannt - in der man von 1996-2000 spielte.

Geli Pöll und Uli Troppmann kamen hinzu. Im Jahre 2000 war die Übermacht der „jungen“ Gegnerinnen zu deutlich, der Abstieg folgte. Die Mannschaft entschloss sich, von den Damen 30 zu den Damen 40 zu wechseln.



Erst 2002 wurde wieder eine Damen 30-Mannschaft gemeldet. Elke Englmaier, Andrea Dippold, Manuela Dewald, Kerstin Holzkämper, Nicole Müller und Regina Krause schafften den sofortigen Aufstieg in die Bezirksliga, die Dank der Hilfe von Petra Deinzer heuer auch gehalten werden konnte.

Mädchen



Die Hochphase der Mädchenmannschaft begann 1993 mit der Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 und der erneuten Meisterschaft 1994 in der Bezirksklasse 1. Gespielt haben Anja Reger, Daniela Spann, Sonja Wiesel, Fritzi Sper, Sylvia König und Sabrina Brunner.



Nach dem freiwilligen Abstieg 1995 in die Bezirksklasse 2 folgte sofort im Jahre 1996 die Meisterschaft mit Anja Reger, Susi Spann, Sylvia König, Doris Wiesel, und Barbara Amberg.



1997 bis 1999 konnte keine Mädchenmannschaft gemeldet werden. Mit Marleen Buchner, Kerstin Ritter, Stefanie Frisch, Loraine Richter, Carolin Ritter, Kathrin Schnupfhagn und Christina Baumer folgte 2002 die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 und 2003 in der Bezirksklasse 1. Somit spielten die Mädchen 2004 wieder in der höchsten Spielklasse, der Bezirksliga.

Seniorinnen/Damen 40

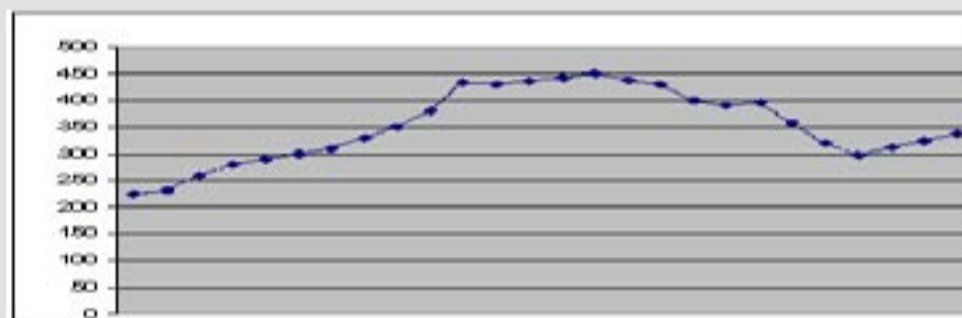


Die Damen 40 haben sich erstmals 1991 formiert. Es spielten: Roswitha Runkel, Traudl König, Ingrid Karwath, Rita Sasse, Herta Arnold, Brigitte Dornheim, Karin Englmaier, Gisela Bauer, Christl Wünsch, Hildegard Jobst, Lina Maurer und Christel Scholz. Bis 1998 spielten sie in der Bezirksliga und auf eigenen Wunsch ab 1999 in der Bezirksklasse 1. Im Laufe der Zeit kamen Anni Ziegler, Resi Hirmer, Uschi Riedlbauer, Monika Brunner, Christa Trommsdorf und Anna Meier hinzu. Fast jedes Jahr wurde der traditionelle 2. Platz erreicht, bis endlich 2003 die Meisterschaft gefeiert werden konnte.

Bild Damen 40 (1)

Die ehemaligen Damen 30-Bayernligaspielerinnen wurden glücklicherweise vom Bezirk in die Bezirksliga eingestuft und erreichten 2001 sofort die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga. Seitdem spielen die Damen 40 (1) in der Landesliga und haben in diesem Jahr den ausgezeichneten 2. Platz erringen können. In diesem Team spielten Geli Pöll, Tina Götz, Roswitha Zollitsch, Renate Reger, Marianne Giesa, Uli Troppmann, Ingrid Karwath, Rita Sasse und Traudl König.

Mitgliederentwicklung der TG Neunkirchen



Juniorinnen



Unser Juniorinnen schafften 1995 den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 und 1996 sogar den Titelgewinn in der Bezirksklasse 1. Es spielten Anja Reger, Daniela Spann, Sonja Wiesel, Sylvia König und Anika Falkert.

Nach zwei Jahren in der Bezirksliga folgte der Abstieg in die Bezirksklasse 1. In dieser Zeit spielten Nina Oswald, Susi Spann, Miriam Steiner, Miriam Oswald, Corinna Winterl, Anja Neumann und Isabel Richter für die TGN. Im Jahr 2000 konnte die Spielgemeinschaft TGN/Rothenstadt wieder in der Bezirksliga spielen.



Anschließend wurde die Mannschaft neu formiert, 2001 in der Kreisklasse 2, 2002 in der Kreisklasse 2, 2003 in der Bezirksklasse 2 und 2004 in der Bezirksklasse 1. Tolle Serie! In dieser Mannschaft spielten Kristina Marx, Michaela Betz, Simone Ritter, Isabel Richter, Marleen Buchner, Kerstin Ritter, Carolin Ritter, Kathrin Schnupfhagn und Wiebke Schröder.

Kleinfeld

Durch die Spielgemeinschaft mit der Detag Weiden konnten in diesem Jahr 2 Kleinfeldmannschaften Wettkämpfe bestreiten. Auch nahmen 17 Kinder an den Kleinfeldvereinsmeisterschaften teil. Unsere verstärkten Aktivitäten im Kleinfeldbereich zeigen Früchte.



Turniererfolge 2003



Unsere Nr. 1 der Damen, Eva Hrmova, konnte bei den Bezirksmeisterschaften A das Damen-Einzel gegen die frisch gebackene bay. Meisterin der AK2, Ute Schnoy (TC GR Weiden) gewinnen. Zugleich sicherte sich Eva

Hrmova mit Jana Bourova auch den Doppeltitel. Auch belegte Jochen Runkel bei den Herren B den 2. Platz und Christian Oestemer gewann das Herren B-Doppel.

Felix Buchner wurde Stadtmeister bei den Knaben, 3. bei den Stadtmeisterschaften der Herren und belegte beim Jugendturnier in Hof den 3. Platz. Felix Pröbl gewann die Stadtmeisterschaften der AK5 und belegte beim Straubinger Jugendturnier den 3. Platz.

Jugendförderung der TGN

Die TG Neunkirchen hat von Anfang an die Kinder und Jugendlichen stark gefördert. Zahlreiche Titel konnten bei Stadt- und Bezirksmeisterschaften sowie bei allgemeinen Jugendturnieren z.B. von Dorle Ackermann, Jürgen Striegl, Anja Reger, Matthias Werner und Jochen Runkel errungen werden.

Durch die vereinseigene Tennishalle wird ein ganzjähriges Training angeboten. Zugleich erhalten talentierte Nachwuchsspieler ein bezuschusstes Mannschafts- und Fördertraining. Weiterhin werden Tenniscamps angeboten und Turnierteilnahmen bei Ranglistenturnieren organisiert.

Anzeige Küchenstudio Liegl

Automatisch mähen mit dem intelligenten NEU Mäh-Roboter RL 500

- übernimmt das Mähen für Sie
- leise und umweltfreundlich
- einfachste Bedienung
- sicher und gefahrlos

Friendly Robotics – mehr Freizeit für Sie!

Jetzt bei: **Wilhelm Stahl**
Hofackerstr. 10
92637 Weiden-Neunkirchen
Tel.: 0961/22242
Fax: 0961/28187
www.landmaschinenstahl.de